



weniger Abfall

mehr Heidelberg

Kurpfälzer Balkon- und Kübelpflanzenerde

Die Spezialerde für alle Pflanzen in Kübeln, Schalen und Kästen

Kurpfälzer Balkon- und Kübelpflanzenerde ...

- ist eine hochwertige Kombination organischer Naturstoffe mit mineralischen Komponenten. Durch die Depotwirkung der organischen Langzeitdünger reduziert sich die Nachdüngung. Das spart Geld und schont die Umwelt!
- zeichnet sich durch eine erhöhte Wasserspeicherfähigkeit und sehr gute Nährstoffnachlieferung aus. Dadurch wird der Gieß- und Düngaufwand vermindert. Gleichzeitig sichern die mineralischen Bestandteile eine bessere Standfestigkeit und höhere Stabilität von großvolumigen Kübelpflanzen.
- ist stark torfreduziert. Durch einen hohen Kompostanteil als Ersatzstoff wird Torf eingespart. Der eingesetzte Torf stammt aus Norddeutschland.
- wird auf Basis des Kurpfälzer Qualitäts-Komposts hergestellt. Dieser ist mit dem RAL-Gütezeichen 251 ausgezeichnet und hygienisiert, unkrautfrei, schadstoffarm und zur Bodenverbesserung und Düngung geeignet. Die einzelnen Prüfkriterien des RAL-Gütezeichens sind unter www.gz-kompost.de zu finden.
- ist ein Produkt aus der Floratop® Markenreihe und wird regelmäßig von einem unabhängigen Labor überprüft.



Kurpfälzer Balkon- und Kübelpflanzenerde

Kurpfälzer Balkon- und Kübelpflanzenerde sorgt für Pflanzenpracht über das ganze Jahr.

Die Kurpfälzer Balkon- und Kübelpflanzenerde ist ein Naturprodukt und frei von synthetischen Netzmitteln. Gießwasser sickert daher unter Umständen langsamer ein, als bei herkömmlichen Blumenerden. Wir empfehlen daher einen großzügigen Gießbrand im Pflanzgefäß vorzusehen. Sie ist nicht geeignet für säureliebende Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Eriken, Azaleen und Kamelien.

Anwendungsbeispiele

- Sehr gut geeignet für das Umtopfen von Kübelpflanzen,
- zum Bepflanzen von Balkonkästen und Schalen mit Geranien, Petunien und anderen Balkon- und Kübelpflanzen,
- für die Pflanzung von stark zehrenden Gemüsepflanzen im Topf oder Freiland,
- Gemüse- oder Obstpflanzen im Blumentopf oder -kasten.

Nachdüngung

Eine Nachdüngung wird ab der vierten bis achten Woche nach dem Einpflanzen mit flüssigem, stickstoffbetontem Dünger empfohlen. Je nach Düngbedarf der Pflanzen ist eine organische Vorratsdüngung mit Horndünger (1,5 – 3,5 g/l Erde) direkt beim Einpflanzen sinnvoll.

Achtung! Keinen Langzeitdünger (Depotdünger) verwenden – Pflanzenschädigung durch Überdüngung möglich!

Düngbedarf		Düngbedarf	
Chrysantheme (Chrysanthemum)	★★★	Gewürzrinde (Cassia)	★★
Drillingsblume (Bougainvillea)	★★	Oleander (Nerium oleander)	★★★
Engelstropete (Datura)	★★★	Petunien (Petunia)	★★★
Enzianbaum (Solanum)	★★★	Rosenbäume/Topfrosen	★★
Fleißiges Lieschen (Impatiens)	★	Vanilleblume (Heliotrop)	★
Fuchsien (Fuchsia)	★★	Wandelröschen (Lantana)	★★★
Geranien (Pelargonium)	★★★	Yucca (Agave)	★

★★★ sehr hoch ★★ hoch ★ mittel

Deklaration der losen Ware nach der Düngemittelverordnung (Deklaration der Sackware auf der Verpackung)

Kultursubstrat

unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau und Hochmoortorf H 2–5, mineralische Anteile.
 – pH-Wert (CaCl₂) 6,2
 – Salzgehalt g KCl/l 2,2
 – Volumen lt. L.-Sch./Quittung

Inverkehrbringerin

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg
 Kompostwerk Wieblingen
 Mittelgewannweg 2a
 69123 Heidelberg
 Telefon 06221 58-29622
 Telefax 06221 58-29609
 abfallwirtschaft@heidelberg.de

Ausgangsstoffe

- 50 % kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau
- Hochmoortorf, wenig bis mäßig zersetzt H 2–5
- Ziegelbruch
- Tierische Nebenprodukte (Horndünger Kategorie 3 gemäß EG-VO 1069/2009)*
- Ammoniumsulfatsalpeter

Pflanzenverfügbare (löslich) Nährstoffe (CAT, mg/l)

– Stickstoff	N	200
– Phosphat	P ₂ O ₅	120
– Kaliumoxid	K ₂ O	1.200
– Magnesium	Mg	270
– Schwefel	S	140

Lagerungshinweise

Kühl, frostfrei und trocken lagern. Geöffnete Säcke verschlossen halten. Durch eine längere Lagerung können sich die Gehalte an pflanzenverfügbaren Nährstoffen leicht ändern. Innerhalb eines Jahres verbrauchen.

Anwendungshinweise

Für Ansaaten und zum Pikieren empfehlen wir die Verwendung einer Spezialerde. Bei der Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten.

* Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Keine Mischung mit Futtermitteln.

FLORATOP®